

DESIGN

DI., 19.09.2017

19.00 UHR

DIALOG



VORARLBERG
designforum

KLAUS BERNDT



„Für eine Marke wie Kästle ist das Produkt der wichtigste Botschafter. Es ist eine große Herausforderung, auf dem extrem schmalen, langen Format der Ski ein Design zu schaffen, das für den User einzigartig, im Handel attraktiv, differenzierend zum Wettbewerb und dabei durchgehend für eine Premium-Marke steht. In der auf wenige Elemente reduzierten Gestaltung der Oberflächen spielt die Farbabstimmung eine sehr emotionale Rolle.“

Klaus Berndt, geboren 1964 in München, hat Kommunikationsdesign an der Fachhochschule Augsburg studiert und in verschiedenen Werbeagenturen in Hamburg und Berlin gearbeitet. Bei KISKA leitet er als Creative Director ein Team aus unterschiedlichen Spezialisten in Projekten, die von einer reinen Logoentwicklung bis hin zu umfassenden Design-Konzepten für den gesamten Auftritt einer Marke führen. So auch für die Marke Kästle, für die er vom Relaunch 2007 bis zum aktuellen Lineup verantwortlich zeichnet.

PHILIPP GISELBRECHT



„Für uns als global agierender Nischenanbieter im Premium-Skisegment ist die hohe Wiedererkennung unserer Produkte ein wichtiger Baustein des Erfolges. Gemeinsam mit KISKA entwickeln wir seit 10 Jahren eine Designsprache für unsere Ski, die einzigartige Akzente setzt.“

Philipp Giselbrecht, geboren 1982 in Bregenz, hat Betriebswirtschaft mit Vertiefung Marketing, Tourismus und Handel in Innsbruck studiert. Seine berufliche Laufbahn begann er bei Sutterlüty und übernahm mit 28 die Marketingleitung des Vorarlberger Lebensmittelhändlers.

Seine große Leidenschaft für die Region, deren hochwertige Produkte und seine Faszination für den Skisport führten ihn 2016 zur Vorarlberger Traditionsmarke Kästle. Dort verantwortet der Bregenzerwälder sämtliche Marketing- und Kommunikations-Aufgaben sowie das Produktmanagement.

KISKA – eine unabhängige Designagentur mit Standorten in Österreich, Deutschland, den USA und China – beschäftigt im Salzburger Hauptsitz mehr als 200 Designer, Strategen, Digitale-Experten, Ingenieure und Modeller aus über 30 Nationen. In disziplinübergreifenden Prozessen werden hier emotionale Marken und Produkte für internationale Kunden geschaffen. Kästle und KISKA verbindet eine mehr als zehnjährige Zusammenarbeit, die mit dem Relaunch der Marke in Logo und Kommunikation sowie der Neugestaltung des „Point of Sale“ (POS) begann und die sich mit dem konsequenten und simplen Produktdesign fortführt.

Designing Desire.

www.kiska.com



KISKA.

1924 fertigt Anton Kästle in seiner Hohenemser Wagnereiwerkstätte sein erstes Paar Ski und startet damit eine einzigartige Erfolgsgeschichte. Toni Sailer, die Epple-Schwestern, Pirmin Zurbriggen, Tom Stiansen und weitere Meister ihres Faches fahren auf Kästle Ski in Summe 132 Olympia- und Weltcup-Medaillen ein. Kästle wird zur Kultmarke – ehe sie 1998 überraschend vom Markt verschwindet.

2007 feiert die Marke mit einer Investorengruppe um Rudolf Knünz ein fulminantes Comeback. Kästle geht einen eigenen innovativen Weg und schafft Skisysteme für die perfekte Symbiose von Mensch und Natur. Dabei bestimmt die Prämisse „Form follows function“ die gesamte technische Entwicklung samt Design-Prozess. Bei Kästle trifft 90-jährige Erfahrung im Skibau auf die Zukunft – und die Produkte sind das Resultat dessen, made in Austria.

www.kaestle-ski.com



« KÄSTLE

ÜBER DEN DESIGNDIALOG

Der DesignDialog ist ein öffentlich geführter Dialog zwischen Designern und ihren Auftraggebern und bietet Einblicke in deren Zusammenarbeit: vom ersten Kontakt bis zum fortlaufenden, konstruktiven Teamwork. Sie reden über gemeinsame Erfolge, aber auch Herausforderungen in der gemeinsamen Arbeit. Über die Achterbahnfahrt von Briefings, Abstimmungsgesprächen, Präsentationen und Umsetzungsschritten. Anschließend folgt der Austausch mit den Zuhörern: ein idealer Rahmen um ganz konkret zu erfahren, wie Designprozesse in Unternehmen umgesetzt werden und wie durch die Zusammenarbeit mit Designschaffenden konkrete Aufgabenstellungen im Unternehmen gelöst werden können.

DesignDialog ist eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des designforum Vorarlberg mit designaustria, dem Wissenszentrum und der Interessensvertretung der österreichischen Designer und Designnutzer.

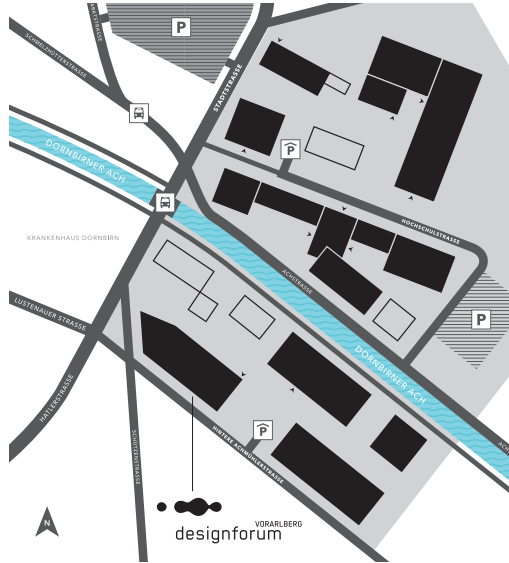
Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis So., 17.09.2017 an vorarlberg@designforum.at

designaustria®



designforum
VORARLBERG

SO FINDEN SIE UNS



Das designforum Vorarlberg ist eine gemeinsame Initiative der PRISMA Unternehmensgruppe, der Wirtschafts-Standort Vorarlberg GmbH, der FH Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Vorarlberg in Kooperation mit den designforen Wien und Steiermark. Das designforum Vorarlberg wird vom Land Vorarlberg unterstützt, Jahrespartner sind Zumtobel Lighting und Hypo Landesbank Vorarlberg.



VORARLBERG
designforum

designforum Vorarlberg, CAMPUS V

Hintere Achmühlerstraße 1, 6850 Dornbirn

www.designforum.at | facebook.com/designforumV

Produktfotos: KÄSTLE Ski // Manuel Ferrigato
Portraitfotos: Christian Kerber
KISKA GmbH